

YACHAI e.V.

Tätigkeitsbericht 2014-2015

Unser Projekt

YACHAI e.V. ist ein Verein, der 2014 gegründet wurde und sich zum Ziel setzt, den ca. 250 Kindern der Schule Milton Jurado Yepez ein tägliches warmes Mittagessen zu ermöglichen. Der Verein wurde von Freundinnen und Freunden der Schule ins Leben gerufen.

- 21.09.2014 - konstituierende Sitzung des Vereines
- 16.11.2014 - Vereinssatzung
- 05.12.2014 - Bescheid zur Anerkennung der Steuerbegünstigung durch das Finanzamt Frankfurt / Main V-Höchst (Steuernummer 047 250 93112)
- 13.01.2015 - Eintragung in das Vereinsregister Blatt 15488

Die Schule

Die Schule Milton Jurado Yepez befindet sich in Archidona, in der Vorortsiedlung Sabata. Archidona ist eine Kleinstadt mit ca. 5.000 Einwohnern im Osten Ecuadors und liegt im Amazonastiefland zwischen Anden und Amazonas.



Ernesto Pizango Aguinda, der Direktor, hat die Schule vor 25 Jahren gegründet. Zu Beginn bestand sie aus zwei Bambushütten, in denen die Kinder auf dem Boden saßen. Dank Pizangos Engagement treffen wir heute auf eine ansehnliche Schule mit mehreren Klassenräumen, einem Schulgarten, einem überdachten Basketballfeld, neuerdings sogar einem Computerraum – und einem hochmotivierten Kollegium.

Die Schülerinnen und Schüler kommen aus umliegenden Dörfern mit wenig entwickelter Landwirtschaft. In ihren Familien mangelt es oft an regelmäßigen Mahlzeiten und Fürsorge, da die Eltern tagelang auf ihren oft weit entfernten Grundstücken arbeiten.

Der Start des Projektes

Seit April 2015 gehen die ersten Spenden ein. Im September 2015, mit Beginn des Schuljahres 2015/16, ging die erste Überweisung nach Ecuador. So konnten von September bis Dezember 2015 € 1.000,00 monatlich überwiesen werden.

Die Kinder, deren Eltern und das dortige Kollegium sind sehr dankbar und froh, dass diese Unterstützung nun begonnen hat. Einer der Lehrer ist verantwortlich für den Essensplan und die Einkäufe. So gab es am ersten Tag, ganz ecuadorianisch, Reis mit Bohnen und einem Stückchen Fleisch. Am zweiten Tag wurde dann eine reichhaltige Suppe mit Mais, Yucca und Quinoa aufgetischt. Die Schule stockt so das Essen mit Produkten aus dem eigenen Schulgarten und mit kleinen Essensspenden der Familien auf. Schon seit einigen Jahren züchtet die Schule in ihrem Garten Hühner, mit der die Schulkasse aufge bessert wird. Von diesen Hühnern landet nun auch immer mal eines im Suppentopf.

Kassenbericht 2015

Das Jahr 2015 begann mit einem Anfangsbestand von € 0,00. Es gingen Spenden in Höhe von € 4.873,80 ein. Davon konnten € 4.000,00 direkt an die Schule überwiesen werden (September bis Dezember jeweils €1.000,00). Der Schulleiter übermittelt uns eine monatliche Übersicht zu den Ausgaben. Einzelbelege werden vor Ort gesammelt:

Beispiel: COBERTURA: Del 21 de septiembre al 16 de octubre/2015 (cuatro semanas)

Nº	DETALLE	VALOR TOTAL	OBSERVACIONES
1	Víveres : arroz, azúcar, fideos, tallarín, aceite, lenteja, atún, sardinas, sal, frejol, harinas [Nahrungsmittel wie Reis, Nudeln, Bohnen, Mehl, Zucker]	\$ 594.50	SIN NOVEDAD [keine Besonderheiten]
2	Legumbres: tomate, papa, cebolla, pimiento, yerbita, zanahoria, fréjol, col, acelga, brócoli, lechugas, cebolla blanca, ajo [Gemüse]	\$ 232.60	
3	Carne de res, pollo, pescado, salchichas, quesos, huevos [Rindfleisch, Hähnchen, Fisch, Wurst, Käse, Eier]	\$ 197.75	
4	Yuca, plátano [Yucca, Bananen]		
5	Otros: cucharas, cucharones, porta cucharas, gorro, mandil, fósforos, axión [Gebrauchsmaterial wie Besteck, Schürze, Kochmütze]	\$ 42.15	
6	Taxi	\$ 17.00	
TOTAL		\$ 1084.00	

Ausgaben für Notar, Überweisungen, Flyer, Briefmarken und Umschläge entstanden 2015 in Höhe von € 423,70. Die Höhe dieser Kosten verstehen wir zum großen Teil als Startkosten. Am 31.12.2015 betrug der Kontostand € 450,10.

Ausblick 2016

Die monatlichen Überweisungen von € 1.000,00 konnten auch in 2016 weitergeführt werden. Bisher ging der Großteil der Spenden als Einzelspenden ein. Für die Zukunft möchten wir Spenderinnen und Spender finden, die – selbst wenn es ein kleiner Betrag ist – bereit sind, regelmäßig monatlich oder vierteljährlich per Dauerauftrag zu überweisen. Wir bieten an, das Geld per Einzugsermächtigung einzuziehen. Mit Stand Mai 2016 werden ca. 25% der monatlich benötigten Summe von € 1.000,00 durch regelmäßig eingehende Überweisungen gedeckt. Wir würden gerne auf 100% kommen. Einzelspenden sind natürlich weiterhin willkommen, da wir gerne Geld für zusätzliche Anschaffungen (einheitliche Teller und Tassen, Besteck, u.ä.) überweisen möchten.



Wir sind optimistisch, das Projekt auch im Schuljahr 2016/17 erfolgreich weiterführen zu können.

Der Vorstand

30. Mai 2016